

SPÖ Gemeinderatsfraktion  
Betr.: Anfrage an Bürgermeisterin Beate Jilch

Atzenbrugg, am 15. September 2020

Die mitunterzeichneten Gemeinderäte der SPÖ-Gemeinderatsfraktion stellen gemäß § 22 Abs.1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 folgende Anfrage an die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Atzenbrugg:

**Warum werden den Gemeinderäten die Akten zur Gemeinderatssitzung nicht zeitgerecht und vollständig zur Verfügung gestellt?**

- Uns wurde gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung die Einladung sowie Teil 1 der Unterlagen zur heutigen Gemeinderatssitzung zwar korrekterweise am 10.9.2020 via Mail übermittelt, nicht jedoch Teil 2 der Unterlagen. Diese sind dem SPÖ Fraktionsführer GGR Rainer Keiblinger erst am Vormittag des darauffolgenden Tages zur Verfügung gestellt worden.
- Die Unterlagen werden in chaotischer Reihenfolge und ohne ersichtliche Zuordenbarkeit zum jeweiligen Tagesordnungspunkt als Mailanhänge übermittelt.
- Bei manchen Tagesordnungspunkten der heutigen Gemeinderatssitzung, wie den Punkten Nr. 19 und Nr. 20, fehlen die Unterlagen für eine ordnungsgemäße Vorbereitung auf die Gemeinderatssitzung komplett.

Auf dieses Recht der Gemeinderäte, umfassend und rechtzeitig Sitzungsakten zur Verfügung gestellt zu bekommen, haben wir bereits in der Gemeinderatssitzung vom 13.5.2020 aufmerksam gemacht und darauf hingewiesen, dass die Bürgermeisterin dafür sorgen soll, dass Unterlagen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung stehen. Andernfalls wären wir Gemeinderäte in unserem Akteneinsichtsrecht gemäß § 22 NÖ Gemeindeordnung geschmälert und in unserer Vorbereitung auf die Sitzung massiv gehindert. Weiters müssten wir Beschlussfassungen für unsere Bürgerinnen und Bürger vornehmen, ohne die dazugehörigen Unterlagen/Grundlagen zu kennen.

Im Sinne von Rechtmäßigkeit, Transparenz und eines sichtbaren Kooperationswillens ersuchen wir daher die Bürgermeisterin für die **rechtzeitige und umfassende Bereitstellung zuordenbarer Sitzungsunterlagen** sowie für eine **ausreichende Beschreibung der Tagesordnungspunkte** in den Einladungen zur Gemeinderatssitzung zu sorgen - siehe dazu den wenig aussagekräftigen Tagesordnungspunkt der heutigen Gemeinderatssitzung Nr. 20 „Natur im Garten – Gemeinde“.



**Sozialdemokratische Partei Österreichs**  
Ortsorganisation ATZENBRUGG

---

Atzenbrugg, am 15. September 2020

Für die SPÖ-Gemeinderatsfraktion

### Werkstraße Trasdorf keine „Umfahrung“!



Die Werkstraße in Trasdorf nördlich entlang der Bahn wird nicht nur bei geschlossenen Bahnschranken als beliebte „Umfahrung“ von Trasdorf angesehen. Insbesondere der Berufsverkehr weicht mehr und mehr auf diese Straße aus, die nie als Durchzugsstraße gedacht war und auch nicht als solche ausgeführt ist (siehe Foto unten).

Immer wieder kommt es daher zu Problemen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Anrainern für die dieser Weg eigentlich gedacht ist. Eine Beschränkung der Durchfahrt auf „Nur für Anrainer“ sollte hier Abhilfe schaffen.

GR Birgit Niederhametner



Die Werkstraße entlang der Bahn wird immer mehr zur „Umfahrung“ von Trasdorf und dies sorgt für Probleme.

Mehr unter <https://gemeinde.ober-grafendorf.at/> bzw. in Kürze auf unserer Homepage und in der nächsten Ausgabe von ATZENBRÜGG TRANSPARENT.

### Wenn die Unterlagen vollständig wären ...



Wenn die Unterlagen pünktlich und vollständig da wären, dann könnten sich alle Gemeinderäte auch ordentlich auf die Gemeinderatssitzungen vorbereiten. In unserer diesbezüglichen Anfrage an die Bürgermeisterin in der letzten Gemeinderatssitzung haben wir höflich (und wiederholt) um rechtskonformes Bereitstellen der Unterlagen gebeten.

Dabei handelt es sich nicht um „Spielchen“, wie uns von mancher Seite unterstellt wurde, sondern vielmehr um unser gutes Recht laut NÖ Gemeindeordnung. Denn JA, wir möchten uns ordentlich auf oft mehr als 25 Tagesordnungspunkte vorbereiten können. Nicht mehr und nicht weniger.

### Tolle Projekte in Ober-Grafendorf ...

Ober-Grafendorfs engagierter Bürgermeister, Rainer Handlfinger, hat sich dieser Tage für uns Zeit genommen um uns die zukunftsweisenden Projekte in seiner Gemeinde vorzustellen. Bürgerbeteiligung wird in Ober-Grafendorf nämlich groß geschrieben und so werden mit Hilfe von externen Beratungsstellen (u.a. Klimabündnis, NÖ Dorf- und Stadterneuerung, eNu Energie- und Umwelt Agentur) laufend tolle Projekte umgesetzt, die unserer Meinung nach auch sehr gut nach Atzenbrugg passen würden, angefangen bei PV Anlagen auf öffentlichen Gebäuden (95 kWp Leistung), einem regionalen Wochenmarkt, E-Autos für den Bauhof, einem Selbsterntefeld für die BürgerInnen bis hin zu Regenwasser-speichernden Ökostraßen und und und ... wirklich beeindruckend!



Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, appearing to read "Handwritten text at the top of the page".

Handwritten text at the bottom left of the page, possibly a signature or page number, appearing to read "Handwritten text at the bottom left of the page".

SPÖ Gemeinderatsfraktion  
Betr.: **Stellungnahme zu TOP 9 „Brief Bernhard Fidi“**

Atzenbrugg, am 23. September 2021

**Schriftliche STELLUNGNAHME der SPÖ-Fraktion zum Tagesordnungspunkt 9 der Gemeinderatssitzung vom 23. September 2021: "Brief Bernhard Fidi"**

Zu den beiden möglichen Heizvarianten für den neuen Kindergarten - Fernwärme und Erdwärmesonden – die dem Gemeinderat letzte Woche präsentiert wurden, halten wir fest, dass uns zwar die diesbezüglichen Kalkulationen im Groben vorgetragen wurden, aber die zugrundeliegenden Angebote nicht vorgelegt wurden. Daher ist leider wenig bis gar keine Nachvollziehbarkeit und Transparenz gegeben und scheinen auch einige der herangezogenen Werte in der Berechnung nicht schlüssig.

Wir stellen aber prinzipiell fest, dass eine Fernwärmearbeitung des Kindergartens eine Wärme-Infrastruktur schaffen würde, die auch für die Beheizung des Schlosses, des Hauses der FF Atzenbrugg, der Gemeinde, der Sparkasse und Häusern anderer Anrainer genutzt werden könnte. Ein solches Projekt wird ja auch derzeit von einem anderen Fernwärmearbeitnehmer in Heiligeneich betrieben, welcher jetzt schon die Schule beheizt und in Zukunft auch andere Gebäude versorgen soll.

Atzenbrugg, am 23. September 2021

.13

21.

5-2022

**PROTOKOLL**  
**(öffentlicher Teil)**

der Gemeinderatssitzung 4. Juli 2022  
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Atzenbrugg

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 20.25 Uhr

Anwesend:

Bgm. Beate Jilch  
Vbgm. Franz Buchberger  
GGR Karl Mandl  
GGR DI Michael Wieshammer-Zivkovic  
GGR Mag. Edith Mandl  
GGR Josef Bandion  
GGR Birgit Wallner  
GGR Rainer Keiblinger  
GR DI Ernst Prix  
GR Hannes Bayerl  
GR Adolf Mohr  
GR Erich Wejda  
GR Johann Muck  
GR Nicolas Stronmayer  
GR Hermann Kögl

GR Mag. Regina Keiblinger

GR Nicole Hörner  
GR Birgit Niederhametner  
GR Marion Weissinger

Entschuldigt:

GR Wilhelm Bayerl  
GR Angela Biberle

Außerdem anwesend: Boris Spannbruckner als Protokollführer

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie berichtet dem Gemeinderat, dass von der ÖVP-Fraktion ein Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung eingebracht wurde. Der Dringlichkeitsantrag, der mit einer Begründung versehen ist wird von der Bürgermeisterin verlesen und beinhaltet den Antrag um Aufnahme des Punktes Befragung Entwicklungskonzept

.14

in die Tagesordnung der heutigen Sitzung. Dieser wird als Beilage „1“ zu diesem Protokoll genommen.

Sodann lässt die Bürgermeisterin über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags abstimmen. Die Aufnahme und Behandlung des Punktes unter 4.a) der Tagesordnung in der heutigen Sitzung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

## **Tagesordnung:**

### 1.) Protokoll der Sitzung vom 9. Juni 2022

Die Bürgermeisterin berichtet, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 09.06.2022 keine Einwendungen eingebracht wurden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

### Berichterstatter: GGR Mag. Edith Mandl

### 2.) Grundsatzbeschluss Schloss

Die Geschäftsführerin der Schloss Atzenbrugg GesmbH. GGR Mag. Edith Mandl gibt einen umfangreichen Bericht über den Stand der Dinge. Die GF der Schloss-GmbH hat in den letzten Jahren in Abstimmung mit der Gemeindeführung mehrere Gespräche mit der Kulturabteilung des Landes im Hinblick auf die Schubertgedenkstätte Schloss Atzenbrugg geführt. Es wurde darüber Einigung erzielt, dass Atzenbrugg DIE Gedenkstätte für den Musiker Franz Schubert in Niederösterreich werden soll.

Dazu soll hier ein zeitgemäßes Museum „Franz Schubert und sein Freundeskreis“ entstehen. Als Vorbild wurde das Haydn-Haus in Rohrau besichtigt. Hier gibt es Museum, Veranstaltungen, Konzerte, eine Einbindung in die NÖ-Card usw.

Das Projekt soll in den Jahren 2023/24 umgesetzt werden. Im Jahr 2022 sind Planungsarbeiten und Lift geplant.

Das Museum „Franz Schubert und sein Freundeskreis“ nach den Ideen von Mag. Agnes Brandtner soll in allen Räumen des Schlosses Platz finden, wobei jedoch ein Raum für das Komitee, eine Künstlergarderobe, ein Raum für Hochzeiten und auch der Konzertsaal weiterhin zur Verfügung stehen sollen. Eine flexible Gestaltung im Hinblick auf den alle zwei Jahre stattfindenden Adventmarkt ist ebenso zu bedenken, wie die mögliche Nutzung für Empfänge der Gemeinde.

GGR Edith Mandl ersucht Mag. Brandtner um die Erläuterung ihrer Vorstellungen für ein modernes Museum in unserem Schloss.

Im Anschluss an die Präsentation der Kuratorin führt GGR Mandl weiters aus: Es wird dafür eine Gesamtinvestition von ca. 1,0 Mio Euro netto erforderlich sein, wobei die Thematik Vorsteuerabzug noch mit der Steuerberaterin abzuklären sein wird. Die Schloss GmbH benötigt dafür seitens der Gesellschafterin Marktgemeinde Atzenbrugg einen Gesellschafterzuschuss von 50 % der Investitionskosten. Ebenso 50% wird das Land NÖ gemeinsam mit Eco Plus beisteuern.

GGR Mag. Edith Mandl stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss fassen, das dargestellte Projekt in der berichteten Form durchzuführen und weiters möge der GR beschließen: Der Schloss Atzenbrugg GesmbH. einen Gesellschafterzuschuss von 50% der Investitionskosten zu gewähren. Während der Projektumsetzung wird der Kulturausschuss der Marktgemeinde Atzenbrugg bei allen Entscheidungen als beratendes Gremium beigezogen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Berichterstatter: Bgm. Beate Jilch**

**3.) Auftragsvergaben Kindergarten/TBE**

Von der Architektin DI Schuh wurden für den Neubau des Kindergartens mit TBE in Atzenbrugg weitere Gewerke ausgeschrieben. Darüber liegen nun die Prüfberichte und Vergabevorschläge vor.

- a) Feuchtigkeitssperre: Während der Ausheizphase des Estrichs ist die Notwendigkeit einer Feuchtigkeitssperre noch nicht absehbar. Daher soll dafür ein Budgetrahmen von € 15.000,00 netto freigegeben werden.
- b) Estrichfugen: Aufgrund des hohen Einheitspreises wurden die Fugen beim Bodenleger nicht beauftragt. Nach Erfordernis (nach Ausheizung) wird vom Estrichleger ein Angebot mit niedrigerem Einheitspreis erstellt. Dazu soll ein Budgetrahmen von € 3.000,00 netto freigegeben werden.
- c) Waschmaschine und Wäschetrockner: Um allfällige Produktwechsel abdecken zu können, soll ein Kostenrahmen von € 3.200,00 netto für die Firma Elektro Högl KG, Sackgasse 18, 3452 Moosbierbaum beschlossen werden.
- d) Trockenbau - Decken: Angebot mit dem niedrigsten Preis: Firma THT Thaci Trockenbau GmbH, Wiesenstraße 27c, 4812 Pinsdorf bzw. Hasendorf 46, 3454 Reidling. Angebotssumme: € 92.129,08 inkl. MWSt. (€ 76.774,23 netto)
- e) Schlosser – Zaun und Außentüren: Da hier noch Einsparungspotential lukriert werden kann, soll ein Kostenrahmen von € 40.000,00 netto für die Firma Strug & Graf, Gewerbepark 18, 3452 Trasdorf beschlossen werden.
- f) Mobile Trennwände: Angebot mit dem niedrigsten Preis: Firma Dorma Hüppe, Hollabererstraße 4b, 4020 Linz. Angebotssumme: € 27.560,94 inkl. MWSt. (€ 22.967,45 netto)
- g) Fixverglasungen: Angebot mit dem niedrigsten Preis: Firma Leopold Lunzer GmbH, Breitenfelder Straße 9, 3580 Horn. Angebotssumme: € 28.467,60 inkl. MWSt. (€ 23.723,00 netto)
- h) Malerarbeiten: Angebot mit dem niedrigsten Preis: Firma Graf und Partner Raumausstatter GmbH, Maurichgasse 27/4/6, 1220 Wien. Angebotssumme: € 30.738,00 inkl. MWSt. (€ 25.615,00 netto).
- i) Holz-Terrassendielen: Angebot mit dem niedrigsten Preis: Firma Wohngesund International Parkett- und Holzdielen GmbH, Neubaugasse 15, 1070 Wien. Angebotssumme: € 24.654,07 inkl. MWSt. (€ 20.545,06 netto).
- j) Fliesenleger: Angebot mit dem niedrigsten Preis: Firma Heinz Schlager, Schillerring 26, 3130 Herzogenburg. Angebotssumme: € 42.407,60 inkl. MWSt. (€ 35.281,02 netto).
- k) Aufstiegshilfen Flachdach: Angebot mit dem niedrigsten Preis: Firma Just Leitern AG, Bundesstraße B14, 3424 Zeiselmauer. Angebotssumme: € 3.556,99 inkl. MWSt. (€ 2.964,16 netto).

l) Spielgeräte: Um allfällige Produktwechsel abdecken zu können, soll ein Kostenrahmen von € 20.000,00 netto für die Firma Moser Spielgeräte GmbH & Co KG, 5592 Thomatal 97 beschlossen werden.

m) Möblierung: Aufgrund der aktuellen Marktsituation sind die Möbelangebote über dem valorisierten Budget. Daher soll ein Kostenrahmen von € 121.000,00 netto für die fixe Möblierung und € 46.500,00 netto zusätzlich für lose Möblierung (wie Spielausstattung und Bewegungsraum) beschlossen werden.

n) Gartengestaltung: Angebot mit dem niedrigsten Preis: Firma Kramer & Kramer, Hauptstraße 18, 3441 Zöfing. Angebotssumme: € 97.003,70 inkl. MWSt. (€ 85.843,98 netto).

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Aufträge lt. Auflistung a)-n) für den Neubau des Kindergartens mit TBE auf Grund der technischen und sachlichen Prüfung und Vergabevorschläge wie vorstehend angeführt wie folgt zu vergeben:

a) Feuchtigkeitssperre: einen Kostenrahmen von € 15.000,00 netto für im Falle der Notwendigkeit einer Feuchtigkeitssperre freizugeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

b) Estrichfugen: einen Kostenrahmen von € 3.000,00 netto für die Beauftragung beim Estrichleger (Fa. Epron e.U., Hofstetten-Grünau) freizugeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

GR Johann Muck verlässt den Sitzungssaal.

c) Waschmaschine und Wäschetrockner: an die Firma Elektro Högl KG, Sackgasse 18, 3452 Moosbierbaum mit einem Kostenrahmen von € 3.200,00 netto.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

GR Johann Muck kommt wieder in den Sitzungssaal.

d) Trockenbau - Decken: an die Firma THT Thaci Trockenbau GmbH, Wiesenstraße 27c, 4812 Pinsdorf bzw. Hasendorf 46, 3454 Reidling zum Angebotspreis von € 92.129,08 inkl. MWSt. (€ 76.774,23 netto).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

e) Schlosser – Zaun und Außentüren: an die Firma Strug & Graf, Gewerbepark 18, 3452 Trasdorf mit einem Kostenrahmen von € 40.000,00 netto.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

f) Mobile Trennwände: an die Firma Dorma Hüppe, Hollabererstraße 4b, 4020 Linz zum Angebotspreis von € 27.560,94 inkl. MWSt. (€ 22.967,45 netto).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

g) Fixverglasungen: an die Firma Leopold Lunzer GmbH, Breitenicher Straße 9, 3580 Horn als Nachtrag mit einem Kostenrahmen von € 23.723,00 netto.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

h) Malerarbeiten: an die Firma Graf und Partner Raumausstatter GmbH, Maurigasse 27/4/6, 1220 Wien zum Angebotspreis von € 30.738,00 inkl. MWSt. (€ 25.615,00 netto).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

i) Holz-Terrassendielen: an die Firma Wohngesund International Parkett- und Holzdielen GmbH, Neubaugasse 15, 1070 Wien zum Angebotspreis von € 24.654,07 inkl. MWSt. (€ 20.545,06 netto).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

j) Fliesenleger: an die Firma Heinz Schlager, Schillerring 26, 3130 Herzogenburg zum Angebotspreis von € 42.407,60 inkl. MWSt. (€ 35.281,02 netto).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

k) Aufstieghilfen Flachdach: an die Firma Just Leitern AG, Bundesstraße B14, 3424 Zeiselmauer zum Angebotspreis von € 3.556,99 inkl. MWSt. (€ 2.964,16 netto).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

l) Spielgeräte: an die Firma Moser Spielgeräte GmbH & Co KG, 5592 Thomatal 97 mit einem Kostenrahmen von € 20.000,00 netto.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

m) Möblierung: einen Kostenrahmen von € 121.000,00 netto für die fixe Möblierung und € 46.500,00 netto zusätzlich für lose Möblierung (wie Spielausstattung und Bewegungsraum) freizugeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

n) Gartengestaltung: an die Firma Kramer & Kramer, Hauptstraße 18, 3441 Zöfing zum Angebotspreis von € 97.003,70 inkl. MWSt. (€ 85.843,98 netto).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

Die Bedeckung für diese Beschlüsse a)-n) ist im Voranschlag an der Haushaltsstelle 5/240010-0100 vorgesehen.

#### 4.) Schreiben Kellergassenanrainer Moosbierbaum

Mit einem gemeinsamen Schreiben ersuchen die Kelleranrainer in der Kellergasse Moosbierbaum um verkehrsberuhigende Maßnahmen. Es ist geplant, einen Verkehrsspiegel an der Kreuzung zur L115 aufzustellen.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Bürgermeisterin verordnet gemäß § 94d Z. 4 und § 43 Abs. 1 lit. b Z. 1 StVO 1960 in der Kellergasse Moosbierbaum (GSt. Nr. 567/1 der KG Moosbierbaum) folgende Verkehrsbeschränkung:

1. Geschwindigkeitsbeschränkung (§ 52 lit. a Z. 10a StVO 1960) auf 30 km/h
2. Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung (§ 52 lit. a Z. 10b StVO 1960)

Der örtliche Geltungsbereich ist im Lageplan, der einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 ist diese Verordnung durch Verkehrszeichen kundzumachen und tritt mit deren Aufstellung in Kraft.

Der Lageplan wird als Beilage „2“ dem Sitzungsprotokoll angeschlossen.

Weiters bei der BH Tulln um Verordnung eines Fahrverbots für LKWs über 7,5t (ausgenommen u.a. landw. Fahrzeuge) anzusuchen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

#### 4.a) Befragung Entwicklungskonzept

Von der Clavis Kommunikationsberatung GmbH liegt ein Angebot für die Befragung sowie die Informations- und Dialogveranstaltung zur Neuerstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes vor. Diese Befragung soll bereits über die Sommermonate stattfinden.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Clavis Kommunikation GmbH. mit der Befragung bzw. Informations- und Dialogveranstaltung zum ÖEK lt. Angebot vom 20.06.2022 zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**Berichterstatter: Vbgm. Franz Buchberger**

**5.) Auflassung von und Übernahme ins Öffentliche Gut (KG Trasdorf)**

Vom Vermesser DI Pauler liegt ein Teilungsplan für den neugestalteten Müllplatz beim Föhrensee vor, wonach Teilflächen ins öffentliche Gut zu übernehmen bzw. als ÖG aufzulassen sind.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die im Teilungsplan von DI Gottfried Pauler, Tulln, GZ. 5531 in der KG Trasdorf mit (2) bezeichnete Teilfläche des Grundstücks Nr. 1758/2 im Ausmaß von 26 m<sup>2</sup> wird als öffentliches Gut aufgelassen und dem GSt. Nr. 1765/2 zugeschrieben. Die mit (1) bezeichnete Teilfläche des Grundstücks Nr. 1764/7 im Ausmaß von 24 m<sup>2</sup> und die mit (3) bezeichnete Teilfläche des Grundstücks Nr. 1765/2 im Ausmaß von 3 m<sup>2</sup> werden als öffentliches Gut gewidmet und dem GSt. 1758/2 zugeschrieben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**6.) Jahresabschluss KommReal**

Vbgm. Buchberger bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die wesentlichen Fakten und den Jahresabschluss der KommReal Atzenbrugg GmbH. per 31.12.2021 zur Kenntnis. Das Geschäftsjahr schließt wie folgt ab:

Gewinnvortrag aus Vorjahren	+ € 635.820,21
Jahresgewinn/-verlust	+ € 178.593,24
Aktueller Bilanzgewinn	+ € 814.413,45

**Berichterstatter: GR DI Ernst Prix**

**7.) Gebarungsprüfbericht vom 7. Juni 2022**

Der Bericht über die am 7.6.2022 nicht-angesagte Gebarungsprüfung wird dem Gemeinderat vom Obfrau-Stv. des Prüfungsausschusses GR DI Prix zur Kenntnis gebracht.



Schriftführer



Bürgermeisterin

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am: \_\_\_\_\_

Gemeinderat

Gemeinderat



---

**AW: Ausschreibungsunterlagen/Pläne Kiga Gartengestaltung**

---

**Boris Spannbruckner** <boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at>  
An: Nicole Hörner <nicolehorner.3452@gmail.com>

18. August 2022 um 07:30

Hallo Nicole!

Anbei kann ich die folgende Planausschnitte vom Garten mit Pflanzenliste übermitteln und das Angebot der Fa. Kramer.

Liebe Grüße

**Boris Spannbruckner**



**Von:** Nicole Hörner <nicolehorner.3452@gmail.com>

**Gesendet:** Dienstag, 16. August 2022 15:04

**An:** Boris Spannbruckner <boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at>

**Cc:** Bürgermeister Marktgemeinde Atzenbrugg <buergermeister@atzenbrugg.gv.at>; Birgit Wallner <wallner\_atzenbrugg@gmx.at>

**Betreff:** Ausschreibungsunterlagen/Pläne Kiga Gartengestaltung

Lieber Boris,

nachdem hier rund 100.000 Euro von der Gemeinde ausgegeben werden, wird es zur beauftragten Gartengestaltung mit Sicherheit auch Unterlagen im Gemeindeamt geben.

Daher ersuche ich, wie auch telefonisch bei dir deponiert, um rasche Übermittlung aussagekräftiger Unterlagen, die in der letzten GR Sitzung zu TOP 3n in Aussicht gestellt wurden.

Gerne hole ich mir eine Kopie ab bzw. können die Unterlagen gerne per Mail übermittelt werden.

Danke vorab,

Nicole

Nicole Hörner  
Sonnleithnergasse 17  
3452 Atzenbrugg  
0676/7157531  
nicolehorner.3452@gmail.com

---

**7 Anhänge**

•/5



**Re: Fehlende Unterlagen Sitzung 4.7.2022**

Nicole Hörner &lt;nicolehorner.3452@gmail.com&gt;

1. Juli 2022 um 12:11

An: Boris Spannbruckner <boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at>, Bürgermeister Marktgemeinde Atzenbrugg  
<buergermeister@atzenbrugg.gv.at>

Cc: "Keiblinger Rainer (WST8)" &lt;rainer.keiblinger@noel.gv.at&gt;, Hermine Brabletz &lt;h.brabletz@aon.at&gt;

Danke Boris!

Die Ausschreibungsvorgaben Bauherren-seitig fehlen aber nach wie vor. Was wurde "von uns" angefragt?

Die bezughabenden Unterlagen kommen somit einmal mehr zu spät.

Zum Grundsatzbeschluss Schloss ist zu sagen, dass man vorher sehr wohl wissen muss, worum es geht, sonst kann man nicht beschließen. Worüber sollte man auch beschließen? Konzepte und Pläne gibt es definitiv, sonst wäre nicht schon im Landtag am 15.2.22 ein Fördervertrag über 250000 beschlossen worden. Das Land beschließt nichts ohne Unterlagen.

Daher bitte übermitteln.

LG Nicole

Nicole Hörner  
Sonnleithnergasse 17  
3452 Atzenbrugg  
0676/7157531  
nicolehorner.3452@gmail.com

Boris Spannbruckner &lt;boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at&gt; schrieb am Fr., 1. Juli 2022, 11:38:

Hallo Nicole!

Aufgrund der teilw. großen Datenmengen und der teilw. kleinen Mailboxen der GR wurden bisher lediglich die Prüfberichte/Vergabevorschläge der Architektin übermittelt. Es kann ja in die jeweiligen Beilagen auch am Gemeindeamt Einsicht genommen werden.

Ich hoff, dein Postfach ist groß genug. Das sind die Unterlagen, die von der Architektin übermittelt wurden.

Zum Punkt Schloss wird es – wie bereits in der letzten Gr-Sitzung und im Gemeindevorstand angekündigt – eine umfassende Information von Agnes Brandner geben. Fördermaßnahmen werden erst nach Vorliegen einen Grundsatzbeschlusses gewährt. Damit Kosten für Konzepterstellung/Planung gefördert werden, ist eben vorher der Grundsatzbeschluss notwendig.

LG

Boris Spannbruckner

 Gemeindelogo Atzenbrugg 2013-klein

-16

**Von:** Nicole Hörner <nicolehorner.3452@gmail.com>  
**Gesendet:** Donnerstag, 30. Juni 2022 20:19  
**An:** Boris Spannbruckner <boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at>  
**Cc:** Bürgermeister Marktgemeinde Atzenbrugg <buergermeister@atzenbrugg.gv.at>  
**Betreff:** Fehlende Unterlagen Sitzung 4.7.2022

Hallo Boris,

es wurden uns bereits Unterlagen für die Gemeindefestsetzung übermittelt. Jedoch fehlen bei sämtlichen Angebotsprüfberichten zu TOP3 die dazugehörigen Ausschreibungsvorgaben. Wie sehen die angefragten Spezifikationen und Pläne (z.B. Gartengestaltung) aus?

Als GR einen Beschluss zu fassen, ohne zu wissen, was hier eigentlich angefragt wurde, ist unseriös und nicht möglich. Hier fehlt es an den dafür nötigen Unterlagen, die im Vorfeld zeitgerecht zur Verfügung zu stellen sind.

Unter TOP2 einen "Grundsatzbeschluss Schloss" zu fassen scheint ebenfalls schwierig, nachdem auch hier vorliegende Konzepte, Pläne, etc. vorab nicht zeitgerecht übermittelt wurden.

Mit dem dringenden Ersuchen diese prompt nachzureichen, verbleibe ich

mit besten Grüßen,  
Nicole Hörner

Nicole Hörner . Sonnleithnergasse 17 . 3452 Atzenbrugg . 0676/715-75-31 . nicolehorner.3452@gmail.com

----- Forwarded message -----

From: Lena Aufmesser <la@elisabethschuh.com>  
To: Gemeinde Atzenbrugg <gemeinde@atzenbrugg.gv.at>, "Bürgermeister Marktgemeinde Atzenbrugg" <buergermeister@atzenbrugg.gv.at>, "Vizebürgermeister Marktgemeinde Atzenbrugg" <vizebgm@atzenbrugg.gv.at>, Boris Spannbruckner <boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at>, Birgit Wallner <wallner\_atzenbrugg@gmx.at>, "karl.mandl@gasthaus-mandl.at" <karl.mandl@gasthaus-mandl.at>  
Cc: Elisabeth Schuh <es@elisabethschuh.com>  
Bcc:  
Date: Wed, 29 Jun 2022 05:33:51 +0000  
Subject: 2022-06-29 2104 KIGA ATZ - Angebotsprüfung 06-800.3 Holz-Terrassendielen

Sehr geehrte Damen und Herren,

**2104 KIGA ATZ - Angebotsprüfung 06-800.3 Holz-Terrassendielen**

Hiermit teile ich Ihnen die Angebotsprüfung zur Beauftragung der Holz-Terrassendielen mit.

Mit freundlichen Grüßen



# Atzenbrugg Transparent

Online Bürgerinformation

Gemeinderat Schloss Atzenbrugg

## Ein „Geheim-Konzept“, das es nie gab, aber dann doch!



Unter TO-Punkt 2 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, das Museum „Franz Schubert und sein Freundeskreis“ im Schloss zu modernisieren. Als Vorbild soll das Haydn-Haus in Rohrau dienen.

Dazu hatte es am Sonntag eine Begehung mit GGR Edith Mandl im Schloss gegeben. Auf unsere Frage, ob es Konzepte für die Schlossgestaltung gibt, teilte sie uns mit, dass es nicht Schriftliches gibt. Auf die weitere Frage wie dann die Förderzusage der Landesregierung in der Höhe von 250.000 zustande gekommen sei, sagte sie, dass sie uns die Förderzusage zukommen lässt, es aber kein schriftliches Konzept gibt.

Bei der GR-Sitzung am folgenden Tag wurde dann von Fr. Mag. Agnes Brandtner ein Museumskonzept präsentiert und Mag. Brandtner bestätigte auf Nachfrage, dass es dieses seit 2021 gibt und als Einreichunterlagen beim Land NÖ für die Förderzusage verwendet wurde.

**Ein Konzept also, das am Vortag noch abgestritten und geheim gehalten wurde!!!**

Solche „Spielchen“ brauchen wir in der Gemeindepolitik nicht und das löst nur Kopfschütteln bei allen Beteiligten und bei der BürgerInnen und Bürgern aus!

Insgesamt geht es bei der Museums-umgestaltung um einen Kostenrahmen von mehr als 1 Million Euro, wobei 500.000 von der Gemeinde aufgebracht werden müssen, der Rest durch Förderungen abgedeckt wird.

« **Suchen DRINGEND Firma für Gabionenmauer-Bau bis 5. September!**

**Vorstellung „Schubert-Museum“ neu »**



Themen

[Aktuell](#) (54)

[Allgemein](#) (5)

[Archiv](#) (2)

[Ausschüsse](#) (1)

[Bauen](#) (7)

[Bürgerbeteiligung](#) (17)

[Druckausgaben](#) (13)

[Energie](#) (1)

[Gemeinderat](#) (34)

[Habe - Suche](#) (1)

[Jugend](#) (1)

[Kindergarten](#) (8)

[KommReal](#) (6)

[Perschling](#) (1)

[Roter Rabe](#) (1)

[Schloss Atzenbrugg](#) (4)

[Schule](#) (2)

[Umwelt](#) (13)

[Verkehr](#) (12)

[Video](#) (1)

[Wachstum](#) (5)

Ähnliche Beiträge



9.

**Re: Fehlende Unterlagen für Gemeinderäte**

Nicole Hörner &lt;nicolehorner.3452@gmail.com&gt;

26. Juni 2023 um 15:43

An: Richard Marschik &lt;richard.marschik@atzenbrugg.gv.at&gt;

Cc: "Keiblinger Rainer (WST8)" &lt;rainer.keiblinger@noel.gv.at&gt;, Bürgermeister Marktgemeinde Atzenbrugg &lt;buergermeister@atzenbrugg.gv.at&gt;

Liebe Beate, liebe Edith!

Öffentliche Präsentationen sind irrelevant. Wenn der GR etwas beschließen soll, sind diesem die entsprechenden Unterlagen vorzulegen. Ich muss als GR nicht zu Infoveranstaltungen gehen. Ihr müsst euch jedoch an die GO halten und Bezug habenden Unterlagen vorlegen.

Zudem finanziert die Gemeinde, somit der Steuerzahler, zu einem großen Teil die anfallenden Kosten für die Umbauarbeiten im Schloss und im Garten. Daher darf man die Dokumente auch nicht unter Verschluss halten.

Daher ist Beate aufgefordert, alle relevanten Pläne, wie z.B. Projektbeschreibungen, Projektvorschauen, Bauzeitpläne, Einreichunterlagen zum beschlossenen Leaderprojekt, vorhandene Projekt- Grundüberlegungen etc. vorzulegen.

Wir wissen, dass Ihr die Infos nicht gern weitergebt. Aber, wie schon gesagt, es handelt sich um ein durch die öffentliche Hand finanziertes Projekt, welches vom GR beschlossen wurde, und nicht um Deine/Eure Privatsache.

Daher ist Transparenz und ein Vorgehen entsprechend der NÖ GO erforderlich.

Mit semantischen Spitzfindigkeiten, liebe Edith, setzen wir uns jetzt sicher nicht auseinander.

Besten Gruß,  
Nicole

Nicole Hörner  
Sonnleithnergasse 17  
3452 Atzenbrugg  
0676/7157531  
nicolehorner.3452@gmail.com

Richard Marschik <richard.marschik@atzenbrugg.gv.at> schrieb am Mo., 26. Juni 2023, 15:20:

Liebe Nicole,

ich beantworte dein Mail an die Frau Bürgermeisterin sehr gerne und informiere dich über den Sachverhalt gerne noch einmal:

es gab eine öffentliche Präsentation, bei der alle geplanten Maßnahmen erläutert und vorgestellt wurden. ( von den SPÖ Gemeinderäten war leider außer Rainer Keiblinger niemand anwesend). Außerdem finden die gesamten Maßnahmen immer noch, bis zum notariellen Auflösungsakt über die Schloss GmbH statt. Da wir um größtmögliche Transparenz bemüht sind haben wir schon die letzten Vergaben im GR beschlossen. Ich weiß nicht was du für Umbaupläne haben möchtest, da ja nur eine Renovierung stattfindet und kein Umbau ... wie soll ich einen Plan vom Schleifen der Böden oder Streichen der Wände schicken??? Der einzige Plan, den es gibt ist jener über die Änderung der Stiege und der Liftanlage ins Obergeschoss – dieser liegt bei Boris auf, wurde aber schon mehrmals von mir erklärt und auch die Gründe dargelegt, warum diese Änderung nötig ist.

Für die morgigen Vergaben hast du – wie alle anderen – alle Unterlagen inkl. der Bilder von den geplanten Lampen bekommen. Ein Installationsplan wo welche Leitung hinkommt kann natürlich erst nach Vergabe erstellt werden ... da gibt's einen **Konzeptentwurf**, der mit dem Bundesdenkmalamt abgesprochen ist ... das können wir ja gerne gemeinsam anschauen, sobald es fertig ist....

.18

Das Konzept der Kuratorin und der Ausstellungsarchitekten wird morgen nach der GR Sitzung dem Gemeinderat vorgestellt, ich würde mich sehr freuen, wenn ihr daran teilnehmen würdet um Vorort Fragen beantworten zu können.

Die Förderzusage liegt auf der Gemeinde zur Ansicht auf, ist aber ein Dokument der GmbH und damit nicht öffentlich.

Mit lieben Grüßen

Edith Mandl

**Von:** Nicole Hörner <nicolehorner.3452@gmail.com>

**Gesendet:** Freitag, 23. Juni 2023 12:03

**An:** Bürgermeister Marktgemeinde Atzenbrugg <buergermeister@atzenbrugg.gv.at>

**Cc:** Boris Spannbruckner <boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at>

**Betreff:** Fwd: Fehlende Unterlagen für Gemeinderäte

Liebe Beate,

vielleicht möchtest Du als Bürgermeisterin direkt oder über Deinen Amtsleiter veranlassen, dass wir vor der nächsten angesetzten Beschlussfassung zu den Auftragsvergaben Schloss (TOP 8) nun endlich auch die den Auftragsvergaben zugrundeliegenden Umbaupläne, Konzepte und die jeweiligen Ausschreibungen für die diversen Aufträge erhalten. Weiters ist auch nach wie vor die Förderzusage des Landes ausständig samt der damals eingereichten Unterlagen zur Schlossadaptierung.

Wir möchten nicht davon ausgehen müssen, dass man uns diese Unterlagen absichtlich vorenthält. Schließlich geht es hier um öffentliche Finanzierungen und nicht um private Angelegenheiten.

Mit dem höflichen Ersuchen um Deine umgehende Veranlassung verbleibe ich

mit lieben Grüßen,

Nicole Hörner

----- Forwarded message -----

Von: **Boris Spannbruckner** <boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at>

Date: Fr., 23. Juni 2023 um 10:46 Uhr

Subject: AW: Fehlende Unterlagen für Gemeinderäte

To: Nicole Hörner <nicolehorner.3452@gmail.com>

Ich kann dir nur das schicken, was mir vorliegt.

Zum Ferienprogramm kann ich auf den Artikel auf der Homepage hinweisen <https://www.atzenbrugg.at/?kat=6425>

lg

**Boris Spannbruckner**

 Gemeindelogo Atzenbrugg 2013-klein

**Von:** Nicole Hörner <nicolehorner.3452@gmail.com>

**Gesendet:** Donnerstag, 22. Juni 2023 16:52

**An:** Boris Spannbruckner <boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at>

**Cc:** Bürgermeister Marktgemeinde Atzenbrugg <buergermeister@atzenbrugg.gv.at>

**Betreff:** Re: Fehlende Unterlagen für Gemeinderäte

Lieber Boris,

das selbe Spiel wie immer?

Es geht um Schriftliches, nicht um Mündliches, wie Du weißt.

Zum Schlossumbau gibt es bereits Unterlagen in der Gemeinde. Worauf beruhen sonst Fördermittel, Einreichungen oder Angebote von Professionisten? Da muss man sicher nicht auf eine Präsentation warten.

Aber ich halte fest, die Gemeinde (und somit die Bgm.) MÖCHTE den Gemeinderäten keine Unterlagen zur Verfügung stellen.

LG, Nicole

Nicole Hörner  
Sonnleithnergasse 17  
3452 Atzenbrugg  
0676/7157531  
nicolehorner.3452@gmail.com

Boris Spannbruckner <boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at> schrieb am Do., 22. Juni 2023, 15:29:

Dann musst du Birgit fragen, was sie konkret berichten wird...

Zum Schlossumbau sei auf die Präsentation nach der Sitzung nochmals hingewiesen.

LG

**Boris Spannbruckner**

**Von:** Nicole Hörner <nicolehorner.3452@gmail.com>  
**Gesendet:** Donnerstag, 22. Juni 2023 13:25  
**An:** Boris Spannbruckner <boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at>  
**Betreff:** Re: Unterlagen 2

Auch wenn es ein Bericht ist, wird es Unterlagen dazu geben. Oder ist alles wieder nur "im Kopf" vorhanden?

Zudem fehlen uns noch die Unterlagen (Konzepte, Planungsentwürfe, Beschreibungen etc.) zum konkreten Schloss-Umbau, wie in der letzten GR Sitzung schon angemerkt. Schließlich wird hier mit öffentlichen Geldern finanziert und nicht aus irgendeiner Privatkassa.

Daher bitte um rasche Übermittlung!

LG

Nicole Hörner  
Sonnleithnergasse 17  
3452 Atzenbrugg  
0676/7157531  
nicolehorner.3452@gmail.com

Boris Spannbruckner <boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at> schrieb am Do., 22. Juni 2023, 13:11:

Hallo Nicole!

Punkt 10 wird ein Bericht über das Ferienprogramm.

Mittlerweile ist doch noch das 3. Angebot zu P.8 eingelangt.

LG

**Boris Spannbruckner**

**Von:** Nicole Hörner <nicolehorner.3452@gmail.com>  
**Gesendet:** Donnerstag, 22. Juni 2023 13:06  
**An:** Boris Spannbruckner <boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at>  
**Betreff:** Re: Unterlagen 2

Hallo Boris,

es fehlen die Unterlagen zu TOP 10 "Ferienprogramm". Hier wird es jedenfalls schon etwas Schriftliches geben.

Bitte um rasche Übermittlung der bezughabenden Unterlagen zur Vorbereitung auf die Sitzung.

LG Nicole

Am Do., 22. Juni 2023 um 11:31 Uhr schrieb Boris Spannbruckner <boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at>:

Teil 2/2

lg

**Boris Spannbruckner**

Marktgemeinde Atzenbrugg  
Wachauer Straße 5  
3452 Atzenbrugg

Telefon: 02275/5234-21

Fax: 02275/5234-19

[www.atzenbrugg.at](http://www.atzenbrugg.at)

----- Forwarded message -----

From: Renate Gschoepf <renate.gschoepf@sar-anlagenbau.at>

To: Boris Spannbruckner <boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at>

Cc: Roman Prinz <roman.prinz@sar-anlagenbau.at>, Arno Reisinger <arno.reisinger@sar-anlagenbau.at>

Bcc:

Date: Thu, 22 Jun 2023 09:56:03 +0000

Subject: Schloss Atzenbrugg

Sehr geehrter Herr Spannbruckner,

wir bedanken uns für Ihre Anfrage betreffend Schloss Atzenbrugg und senden Ihnen im Anhang folgende Angebote und sehen Ihrem geschätzten Auftrag mit großem Interesse entgegen.

Angebot 2380322 Schloss Atzenbrugg - Schlossgarten Beleuchtung

Angebot 2380323 Schloss Atzenbrugg - Schlossgarten Museum

Angebot 2380324 Schloss Atzenbrugg - Schlosskeller Beleuchtung

Mit freundlichen Grüßen

Renate Gschöpf

SAR ANLAGENBAU GmbH

**Auftragsbearbeitung und Fakturierung**

**TEL +43 (0)74 75 / 20 202-30**

**Zentrale** 3363 Hausmening, Bahnhofstraße 34

TEL +43 (0)7475 / 20202-0, FAX-DW 99  
RLNWATWWWHY

MAIL office@sar-anlagenbau.at  
RLNWATWWWHY

WEB www.sar-anlagenbau.at

**UID** ATU65044613, DE285280856 FIRMENBUCH 330076g, LG St. Pölten

Kreditorenzahlungen: IBAN AT73 3290 6000 0009 2015 | BIC:

Debitorenzahlungen: IBAN AT11 3290 6100 0009 2015 | BIC:



image001.jpg  
4K

SPÖ Gemeinderatsfraktion

Betr.: Anfrage an Bürgermeisterin Beate Jilch

Atzenbrugg, am 3. Juli 2023

Die mitunterzeichneten Gemeinderäte der SPÖ-Gemeinderatsfraktion stellen gemäß § 22 Abs.1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 folgende Anfrage an die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Atzenbrugg:

1. Warum werden uns bei den Gemeinderatssitzungen, trotz mehrfacher mündlicher wie schriftlicher Nachfrage, die vorhandenen Unterlagen zum Umbau- und Sanierungsarbeiten des Schlosses Atzenbrugg, zur Errichtung eines „Gebäudes mit WC und Küche“ im Schlosspark und zum LEADER Schlosspark-Projekt nicht vorgelegt? Wer verwaltet im Rathaus der Marktgemeinde Atzenbrugg die vorliegenden Pläne für Haupt- und Seitentrakt, Förderverträge, Projektvorschauen, Bauzeitpläne, Ideenskizzen, Projektbeschreibungen und die sonstigen Bezugshabenden Unterlagen?

Seit Monaten werden dem Gemeinderat mit fadenscheinigen Argumenten die Unterlagen für die Bau-Projekte rund um das Schloss Atzenbrugg verweigert, obwohl der Gemeinderat bis dato Geldmittelfreigaben von rund 750.000 Euro beschlossen hat. Beispiele für solche Argumentation lauteten in der Vergangenheit wie folgt: „Es gibt keine Unterlagen“ oder „Es ist alles nur in meinem Kopf vorhanden“ oder „Wie soll ich einen Plan vom Streichen der Wände schicken?“

Konkret geht es um folgende GR-Sitzungen bzw. folgende Beschlüsse:

- Grundsatzbeschluss Schloss, TOP 2 der GR-Sitzung 4. Juli 2022  
Investitionskosten 1 Mio. €, Zuschuss Gemeinde 50 % (= 500.000€), Förderung Land NÖ und Eco Plus 50 %
  - Grundsatzbeschluss Infrastruktur Schlosspark, TOP 8 der GR-Sitzung 24. August 2022  
Kostenrahmen 150.000 € für die Errichtung eines Gebäudes mit WC und Küche
  - Grundsatzbeschluss Schlosspark, TOP 6 der GR-Sitzung 4. Oktober 2022  
Geschätzte Kosten für das bei Leader eingereichte Garten-Projekt 250.000 €, Kostenübernahme Gemeinde 30-40 % (= 75.000-100.000), Förderung LEADER 60-70%
2. Warum werden gefasste Beschlüsse, wie der „Grundsatzbeschluss Schloss“ aus der GR-Sitzung vom 4. Juli 2022, TOP 2 einfach ignoriert und der Kulturausschuss während der bereits begonnen Projektumsetzung nicht beigezogen?

In diesem Beschluss heißt es nämlich unter anderem: „Während der Projektumsetzung wird der Kulturausschuss der Marktgemeinde Atzenbrugg bei allen Entscheidungen als beratendes Gremium beigezogen.“

Bis dato hat dieser Kulturausschuss (Vorsitz Bgm. Beate Jilch) zu dieser Thematik weder getagt noch wurde er bei allen bisher gefällten Entscheidungen (Umbau- und Sanierungsarbeiten) als beratendes Gremium beigezogen.

3. Gibt es ein schriftliches, aktuelles Gesamtkonzept für den Museums- und Veranstaltungsbetrieb? Wann wird dieses dem Gemeinderat übermittelt?
4. Wie sollen zukünftig Einnahmen rund um das „neue“ Schloss Atzenbrugg erwirtschaftet werden? Ist an eine gewerbliche Nutzung gedacht, wenn ja in welcher Weise?
5. Wie soll der personelle Bedarf des Museumsbetriebs abgedeckt werden?
6. Inwieweit sind die „Schubertfreunde“ in die Umgestaltung des Museums eingebunden? Gibt es eine Zusammenarbeit? Wie sieht diese aus?
7. Inwieweit sind die Pächter des „Schlossbräu Atzenbrugg“ in die Umgestaltung des Schlosses eingebunden? Welche Rolle spielt das „Schlossbräu Atzenbrugg“ im neuen Schlosskonzept?
8. Wird das eingereichte und bereits beschlossene LEADER Schlosspark-Projekt 1:1 umgesetzt oder gibt es Änderungen in der Planung und der Gartengestaltung?
9. Gibt es einen Fördervertrag mit Eco Plus, was beinhaltet dieser und wann wird er dem Gemeinderat vorgelegt?
10. Können die im Juli 2022 angesetzten Investitionskosten von 1 Mio. € eingehalten werden aus jetziger Sicht?
11. Welche Stellungnahmen hat das Bundesdenkmalamt zum Umbau des Schlosses bis dato abgegeben?

Atzenbrugg, am 3. Juli 2023

Für die SPÖ-Fraktion



## Hörner Nicole

---

**Betreff:** WG: Schloss Pläne  
**Anlagen:** Schloss.pdf; Mehrzweckgebäude.pdf; pro-Plan 6.0-P\_Schubertmuseum im Schloss Atzenbrugg - Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg - 678\_Bauzeit....pdf; Leader\_Projektbeschreibung-NEUV1.pdf; BDA\_Verfahren\_gem.§\_5\_Abs.1\_DMSG\_V2.1.pdf; Kostenschätzung Infrastrukturhütte .xlsx

---

**Von:** Boris Spannbruckner <[boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at](mailto:boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at)>

**Gesendet:** Montag, 14. August 2023 11:52

**An:** Keiblinger Rainer (WST8) <[rainer.keiblinger@noel.gv.at](mailto:rainer.keiblinger@noel.gv.at)>

**Betreff:** [EXTERN] Schloss

Hallo Rainer!

Anbei die Pläne vom Schloss.

Hinweis: Es handelt sich dabei um die baubehördlichen Einreichpläne, welche Grundlage eines Rechtsaktes zwischen der Bgm. als Baubehörde und dem jeweiligen Antragsteller sind. Sie sind als geistiges Eigentum des Planers zu sehen und nicht zur Veröffentlichung bestimmt.

Die WC-Gruppen bei der Infrastrukturhütte und beim Lift innen werde noch geändert, es wenden mehr WC-Plätze!

Weiters wie mit Beate besprochen die Unterlagen:

Bauzeitplan

Bescheid BDA

Projektbeschreibung Leader

Kostenschätzung:

Bauwerkskosten ca. 509.500 €

Museum/Einrichtung: ca. 377.500 €

Mehrzweckgebäude: ca. dzt . 143.000 €

Liebe Grüße

**Boris Spannbruckner**



Marktgemeinde Atzenbrugg

Wachauer Straße 5

3452 Atzenbrugg

Telefon: 02275/5234-21

Fax: 02275/5234-19

[www.atzenbrugg.at](http://www.atzenbrugg.at)

•/10



Atzenbrugg, am 10.08.2023  
Aktenzahl: 0033-2023-8

**EINLADUNG**  
zur Sitzung  
**des Ausschusses für**  
**Kultur, Soziales und Senioren**  
am Donnerstag, 17.08.2023 um 17:00 Uhr

Treffpunkt ist im Schlossgarten Atzenbrugg !

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Veranstaltungen im Schlossgarten inkl. notwendiger Infrastruktur
3. Allfälliges

Mit der Bitte um verlässliches Erscheinen und Bekanntgabe von triftigen Gründen bei Nichtteilnahme



*Stefanie J.*  
Die Bürgermeisterin  
Obfrau

Ergeht an:

<b>Name</b>	<b>Adresse</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>
GGR Birgit Wallner	Atzenbrugg		
GGR Mag. Edith Mandl	Weinzierl		
GR DI Ernst Prix	Trasdorf		
GR Birgit Niederhametner	Trasdorf		
Vorstandsmitglieder:			
Vbgm. Franz Buchberger	Heiligeneich		
GGR DI Michael Wieshammer-Zivkovic	Heiligeneich		
GGR Josef Bandion	Ebersdorf		
GGR Karl Mandl	Trasdorf		
GGR Rainer Keiblinger	Trasdorf		

**Hörner Nicole**

---

**Betreff:**

WG: Fehlende Unterlagen

---

**Von:** Keiblinger Rainer (WST8)

**Gesendet:** Donnerstag, 17. August 2023 10:30

**An:** Bürgermeister ([buergermeister@atzenbrugg.gv.at](mailto:buergermeister@atzenbrugg.gv.at)) <[buergermeister@atzenbrugg.gv.at](mailto:buergermeister@atzenbrugg.gv.at)>

**Cc:** Boris Spannbruckner ([boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at](mailto:boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at)) <[boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at](mailto:boris.spannbruckner@atzenbrugg.gv.at)>

**Betreff:** Fehlende Unterlagen

Hallo Beate, Boris!

Danke für die bereits gelieferten Unterlagen.

Uns fehlen noch Förderansuchen und Fördervertrag mit Land NÖ

Förderansuchen und Fördervertrag mit Eco-Plus und Leader

Bitte um schnelle Zusendung

Danke Rainer

